Tipps für das Kontakten im Internet

So kannst du dich vor blöden Erfahrungen schützen:

- Benutze immer einen Spitznamen. Deine Freunde und Freundinnen werden dich auch darunter finden.

- Sprich nicht über persönliche Dinge wie Name, (E-Mail-)Adresse, Telefonnummer, Schule oder Freunde. Und glaub nicht alles, was dir jemand über sich erzählt.

- Kontaktdaten wie die Adresse oder Handynummer gehören nicht ins Community-Profil! Veröffentliche nur die Daten, die notwendig sind. Nicht alle Felder im Profil müssen ausgefüllt sein.

- Die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (kurz: AGB) solltest du vor der Anmeldung in der Community lesen. Hier steht zum Beispiel, was verboten ist, was der Betreiber mit persönlichen Daten macht und ob man sie vollständig löschen kann.

- Sicherheitseinstellungen in der Community sollte man unbedingt nutzen. In der Regel lässt sich einstellen, für wen das Profil sichtbar ist und welche Inhalte nur für „Freunde“ zugänglich sind. Dein Profilbild ist für alle zu sehen. Mit einem verfremdeten Foto bist du nicht zu erkennen.

- Stell auf keinen Fall Partybilder und Fotos in Badekleidung oder Unterwäsche ins Internet.

- Lass dir keine Töne, Fotos oder Filme schicken und verschicke auch keine von dir. Verzichte auf eine Webcam.

- Triff dich niemals mit einer/m Internetbekannten alleine. Du kannst nie wissen, wer wirklich hinter deiner Bekanntschaft steckt und was sie tatsächlich von dir will. Wenn du dich unbedingt treffen willst, bitte deine Eltern oder eine andere erwachsene Vertrauensperson dich zu begleiten. Das Treffen sollte immer an einem öffentlichen Ort stattfinden, niemals zu Hause!

Wenn dir etwas unangenehm ist, du dich belästigt, bedrängt oder sogar verfolgt fühlst, solltest du Folgendes tun:

- Sage deinem Gesprächspartner/deiner Gesprächspartnerin deutlich, dass er/sie damit aufhören soll. Beende das Gespräch. Nutze den „Ignore-Button“, damit die Person dich nicht mehr ansprechen kann.

- Sprich mit deinen Eltern, einem Freund/einer Freundin, einem Lehrer/einer Lehrerin oder einer anderen Person deines Vertrauens über deine Erlebnisse und Gefühle.

- Bitte den Moderator um Hilfe oder drücke den Hilfe-Button! Etliche Chats und Foren werden von Operatoren oder Moderatoren betreut. Diese haben die Möglichkeit, Chatbesucher, die sich nicht an die Regeln halten, aus dem Chat zu weisen.

- Kritische Inhalte, also Fotos, Bilder, Texte und Gruppen, die nicht erlaubt sind oder dir merkwürdig vorkommen, solltest du bei den Betreibern melden. Das gelingt in der Regel einfach über einen Link mit „melden“.

Wohin du dich wenden kannst, falls du verfolgt, bedroht oder sexuell belästigt wirst:

- Informiere mit Hilfe deiner Eltern oder einer anderen erwachsenen Vertrauensperson möglichst schnell die Polizei. Notiert dafür wichtige Angaben: Datum und Uhrzeit der Belästigung; die Internetseite; Name und Daten des Täters; Beschreibung, was geschehen ist.
  Sichert euch Beweise: Erstellt Screenshots (Seitenauszug); speichert E-Mails, Nachrichten und Dateien; informiert den Täter nicht, dass ihr euch an die Polizei wendet.

- Auch diese Einrichtungen nehmen Hinweise auf problematische Angebote entgegen:

  www.jugendschutz.net
  Zentralstelle der Länder für Jugendschutz in Mediendiensten

  www.internet-beschwerdestelle.de
  eco - Verband der deutschen Internetwirtschaft und FSM - Freiwillige Selbstkontrolle der Multimedia Diensteanbieter